

V26-06 MENFIT POWER TRIAL 2020: Klinische Wirkung eines natürlichen Nahrungsergänzungsmittels auf der Basis von Ayurveda- und TCM-Inhaltsstoffen auf sexuelle Leistungsfähigkeit, das Hormonmangelsyndrom und Miktionsbeschwerden

Autoren:

Hohmuth H.¹, Rinnab L.R.², Sues J.S.³

¹·Uropraxis Ulm, Urologie und Andrologie, Ulm

²·Praxis für Urologie und Männergesundheit, Neu-Ulm

³·Institut für Epidemiologie und medizinische Biometrie, Universität Ulm

Einleitung & Fragestellung

Bei alternden Männern sind erektile Dysfunktion, zunehmende Miktionsbeschwerden sowie das Testosteronmangelsyndrom häufige Faktoren, die die Lebensqualität einschränken. Die Behandlung stellt eine große Herausforderung im Alltag der Urologie dar. Da das Interesse an chemiefreien, natürlichen Produkten immer größer wird, haben wir die Wirkung von MENFIT® Power Caps, basierend auf Ayurveda und traditioneller chinesischer Medizin, untersucht. Ziel unserer Studie war es, die Wirkung bei Männern mit Symptomen der unteren Harnwege (LUTS) und/oder erektiler Dysfunktion (ED) zu bewerten und die Wirkung auf die Sexualfunktion, den Hormonhaushalt und Entleerungsstörungen zu untersuchen.

Material & Methode

Im Rahmen einer prospektiven, multizentrischen Studie sollten die Probanden 3 Monate lang das Nahrungsergänzungsmittel MENFIT® Power (PZN-15436714) einnehmen. Hauptbestandteile des Produktes sind: Cordyceps sinensis (Chinesischer Raupenpilz), Tribulus Terrestris (Tribulus terrestris), Ashwagandha (Indischer Ginseng), Maca-Wurzel (Peru-Ginseng) und Ingwerwurzel. Die Auswirkungen der Einnahme auf die Lebensqualität, ED und Entleerungsfunktion wurden anhand validierter Fragebögen bewertet: International Prostate Symptom Score (IPSS), International Index of Erectile Function (IIEF-5), Erection Hardness Score (EHS) und Aging Males Symptoms Rating Scale (AMS) zu Studienbeginn (V1), nach 4 Wochen (V2) und nach 12 Wochen (V3).

Es wurden Männer mit leichten bis mittelschweren Symptomen von ED (IIEF-5 12-21 Punkte) eingeschlossen. Ausschlusskriterien waren die regelmäßige Einnahme von PDE-5-Hemmern, Aphrodisiaka oder Testosteronsubstitution.

Die Studie wurde von der Ethikkommission Baden-Württemberg genehmigt Az: F-2021-024 und im Deutschen Register für klinische Studien registriert: DRKS00024119.

Ergebnisse

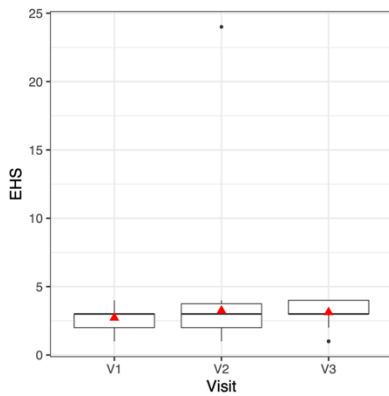
In die Studie wurden 100 Patienten mit einem mittleren Alter von 60 Jahren (28 Jahre - 77 Jahre) und einem mittleren Körpergewicht von 86 kg (60 kg - 128 kg) eingeschlossen. 76 Patienten beendeten den gesamten Studienzeitraum. Bereits nach 4 Wochen (V2) kam es bei 77 % der untersuchten Population zu einer signifikanten Besserung der Miktionsbeschwerden, die bis zum Endpunkt nach 12 Wochen anhielt. Die sexuelle Funktion basierend auf IIEF-5, AMS und EHS verbesserte sich allmählich nach 4 Wochen und zeigte eine deutliche Verbesserung bei 70 % der Männer am Endpunkt nach 12 Wochen. Betrachtet man den gesamten Studienzeitraum, so ist für IIEF eine statistisch hochsignifikante Verbesserung zu beobachten: $p < 0,001$; AMS: $p < 0,001$; IPSS $< 0,0001$ und signifikante Verbesserung für EHS ($p < 0,029$). Unerwünschte Wirkungen oder Nebenwirkungen wurden nicht beobachtet.

Zusammenfassung

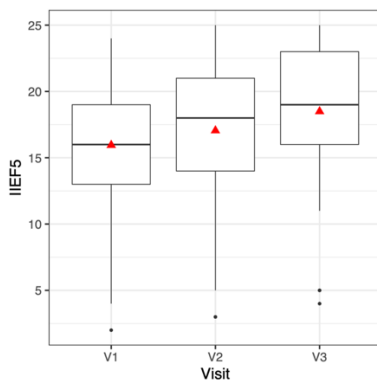
Die Ergebnisse unserer 3-Monats-Studie, basierend auf dem Nahrungsergänzungsmittel MENFIT® Power Caps mit pflanzlichen Inhaltsstoffen aus Ayurveda und traditioneller chinesischer Medizin, zeigen eine signifikante Symptomverbesserung der sexueller Leistungsfähigkeit, Hormonmangelerscheinungen und Miktionsstörungen.

Daher könnte es als natürliche Alternative bei Männern mit leichten bis moderaten Erektionsstörungen und Miktionsbeschwerden in Betracht gezogen werden.

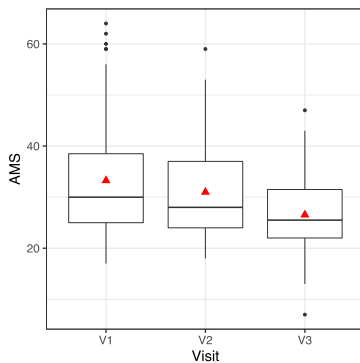
V26-06 MENFIT POWER TRIAL 2020 Ergebnisse:



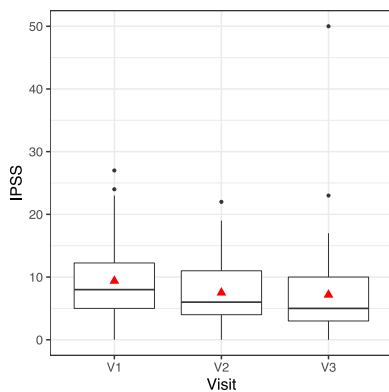
EHS: Erection Hardness Score
 $p < 0,029$



IIEF-5: International index of erectile function
 $p < 0,001$



AMS: Aging male symptom rating scale
 $p < 0,001$



IPSS: International prostate symptom score
 $P < 0,0001$

Die tägliche Einnahme von 2 Kapseln Menfit Power Caps über 3 Monate führte bei 70% der Probanden zu einer Verbesserung der Erektionshärte, sexuellen Leistungsfähigkeit und hormonellen Befindlichkeit. Bei 77% war eine Verbesserung der Miktionssymptomatik bei benignem Prostatasyndrom festzustellen. Unerwünschte Effekte oder Nebenwirkungen traten nicht auf.